

Digitale Bildung für alle!

Zur Wirkung der eEducation Initiative

eEducation-Team & Peter Baumgartner

2017-11-24

- 1 Zum Projekt eEducation.at
- 2 Stand der Beteiligung der Schulen am Projekt
- 3 Schulen nach Bundesland und Member/Expert-Status
- 4 Erworbene Badges

Zum Projekt eEducation.at

Eckdaten des Projekts



- Start: Herbst 2016 (Bundeszentrum nimmt Betrieb auf)
- Ziel: digitale Kompetenzen von SchülerInnen steigern
- Methode: Bildung einer nationalen Community
- Aktivitäten werden mit Punkte und Badges versehen
- Beteiligte (Member)Schulen sollen Expertschulen werden



Einsatz digitaler Medien

Im Mittelpunkt aller Aktivitäten von „eEducation Austria“ steht der **didaktisch sinnvolle Einsatz digitaler Medien in allen Gegenständen** sowie die **Steigerung der digitalen und informatischen Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern**. Es geht um Einsatzszenarien, **die einen Mehrwert für das Lernen und Lehren** generieren bzw. die Schülerinnen und Schüler darauf vorbereiten, **digitale Technologien am Arbeitsplatz** kompetent zu benutzen.

Zusammenführen mehrerer Einzelinitiativen



- Jede Community hatte ihre eigene Kultur und Schwerpunkte

Befragung der BundeslandkoordinatorInnen: Integration gelungen!

Stand der Beteiligung der Schulen am Projekt

Herkunft und Qualität der Daten

Projektdaten

- Aus Typo3-Backend der Plattform education.at
- Stand der Auswertungen: **1.11.2017**
- Mehrere Datenbanken durch Schulkenzahl verknüpft
- Aus Skz wird Schulform (VS, NMS, BS, AHS etc.) errechnet

Vergleichsdaten

- Statistik Austria: <http://bit.ly/schulen-at>
- Statistik Austria unterscheidet Schulen und Schulstandorte

Fazit

- Leichte Unterschiede zwischen Statistik-Austria und Skz!
- Differenz Schulformen zu Schulstandorte ca. 8%

Schulen nach Schultyp und Status

Tabelle 1: Schulen nach Schultyp und Status (01.11.2017)

Schultyp	Expert	Member	Alle
Volksschule	171	321	492
NMS	241	256	497
Sonderschule	4	22	26
PTS	10	28	38
Berufsschule	6	17	23
AHS	117	150	267
BMHS technisch	15	47	62
BMHS kaufmännisch	53	46	99
BMHS humanberuflich	23	79	102
LFS, BAFEP, BASOP	4	37	41
Gesamt	644	1003	1647

Kritische Stellungnahme zur Breitenwirkung früherer Netzwerke

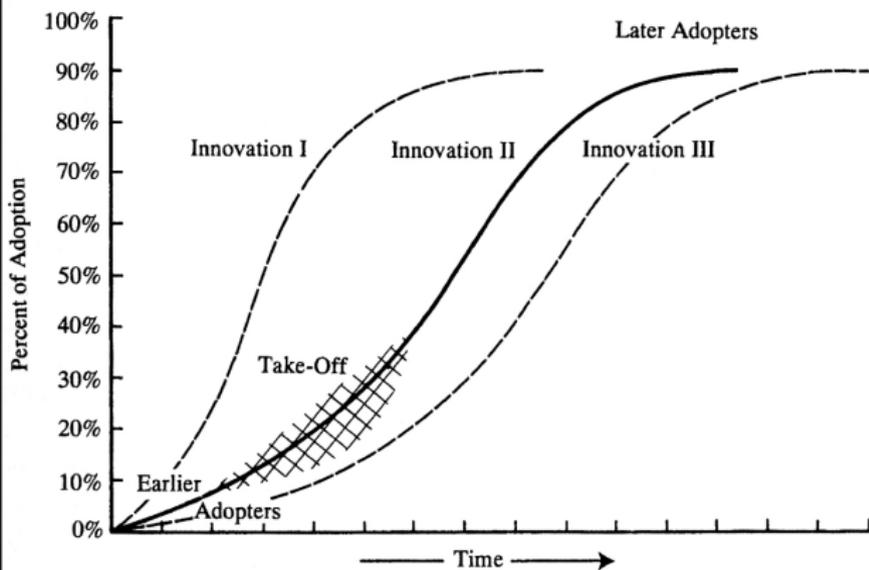
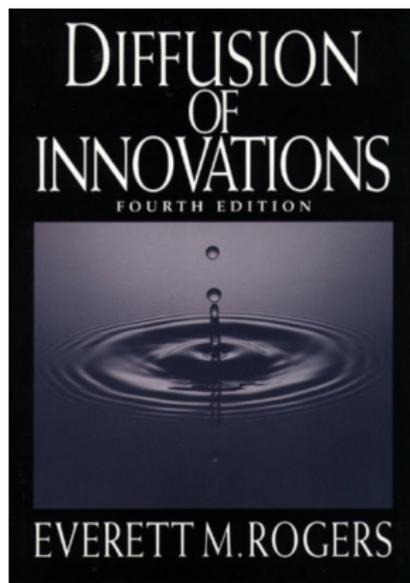
- eLSA: 222 Schulen
- eLC: 124 Schulen
- NMS-Unterstützung: ?

Nun gibt es die erwähnten österreichischen Netzwerke z. T. schon an die 10 Jahre und von einem Take-off ist leider noch immer nichts zu bemerken. Die Treffen dieser Netzwerke bekommen immer mehr den Charakter eines – zwar eingeschworenen, aber doch relativ isolierten – Klassentreffens, wo sich selten neue Gesichter sehen lassen. (S.108)

Baumgartner, Peter, Brandhofer, Gerhard, Ebner, Martin, Gradinger, Petra, & Korte, Martin. (2016). Medienkompetenz fördern – Lehren und Lernen im digitalen Zeitalter. In Bruneforth, Michael, Eder, Ferdinand, Krainer, Konrad, Schreiner, Claudia, Seel, Andrea, & Spiel, Christiane (Hrsg.), Nationaler Bildungsbericht Österreich 2015: Fokussierte Analysen bildungspolitischer Schwerpunktthemen (Bd. 2, S. 95–113). Graz: Leykam. Abgerufen von <http://dx.doi.org/10.17888/nbb2015-2-3>

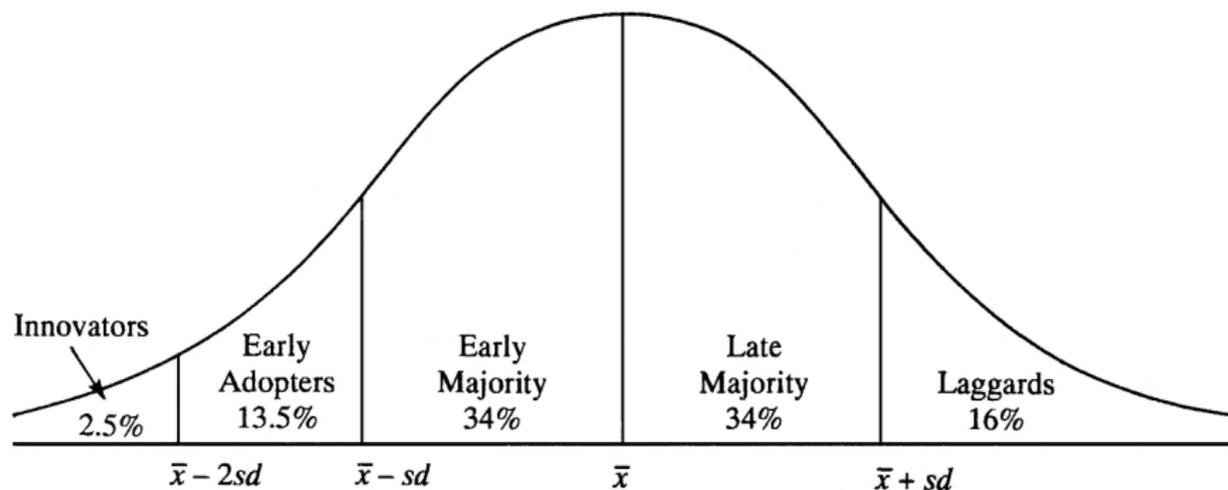
Phasenmodell zur Akzeptanz von Innovationen

- Verbreitung einer Innovation ist sozialer Veränderungsprozess
- Innovationen müssen (als neue Ideen) kommuniziert werden
- Die Diffusion (Verbreitung) folgt gewissen Gesetzmäßigkeiten



Rogers, E. M. (2003). Diffusion of Innovations, 5th Edition (5th Edition). New York: Free Press.

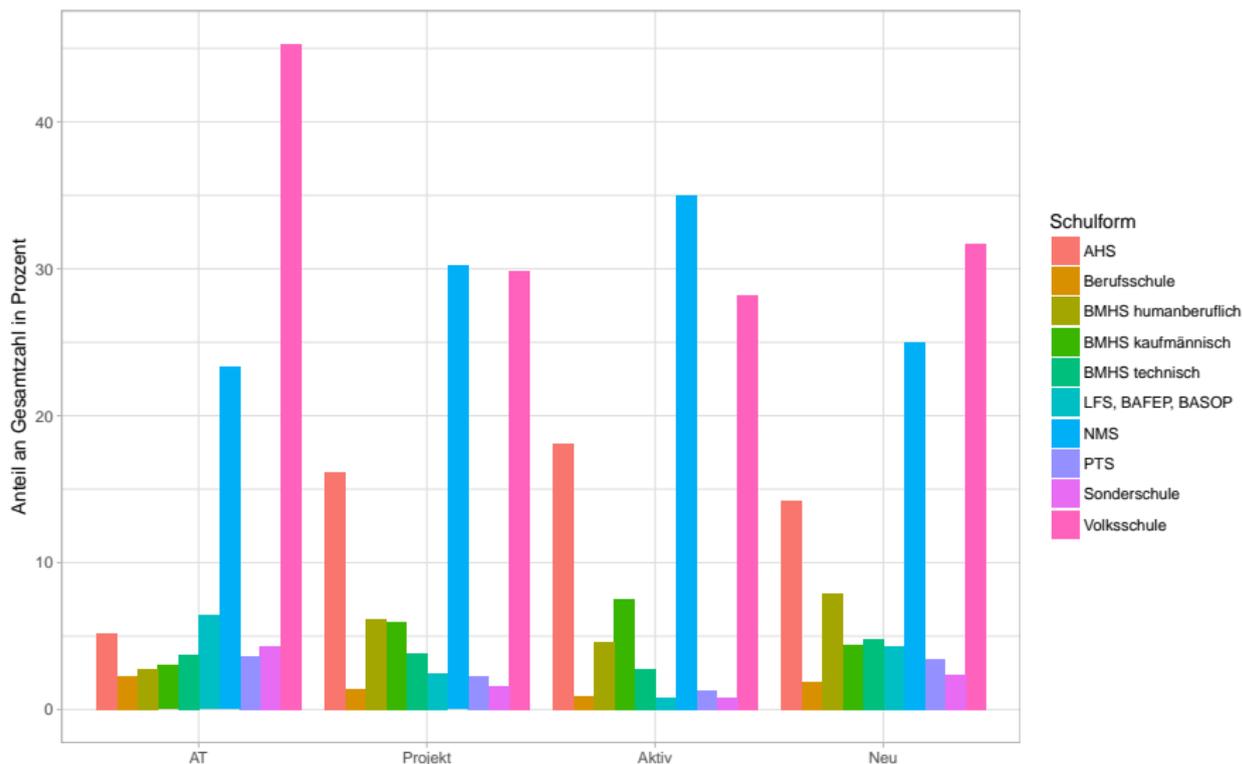
Take-off und Tipping Point



- Früheren Netzwerke: 10 Jahre ca. 10% Schulbeteiligung
- eEducation Austria bereits nach einem Jahr 27%!
- Take-of (16%) bereits weit überschritten
- bereits über 50% des Wegs zum Tipping Point zurück gelegt

Vergleich von Schulen nach Schulform

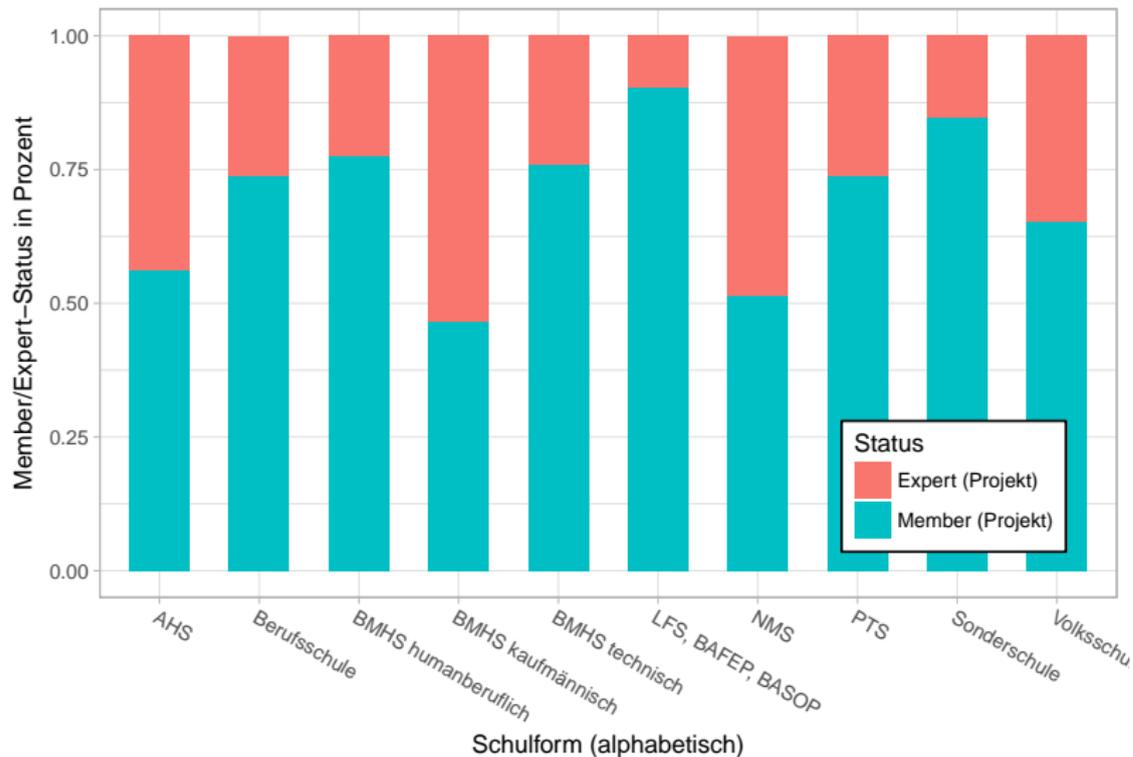
Vergleich der Schulformen: Österreich und Projekt



- AT = Schulen in Österreich (6003); Projekt = am Projekt beteiligte Schulen (1657)
- Aktiv = im Projekt aktive Schulen (852); Neu = angemeldet, aber noch nicht aktiv (795)

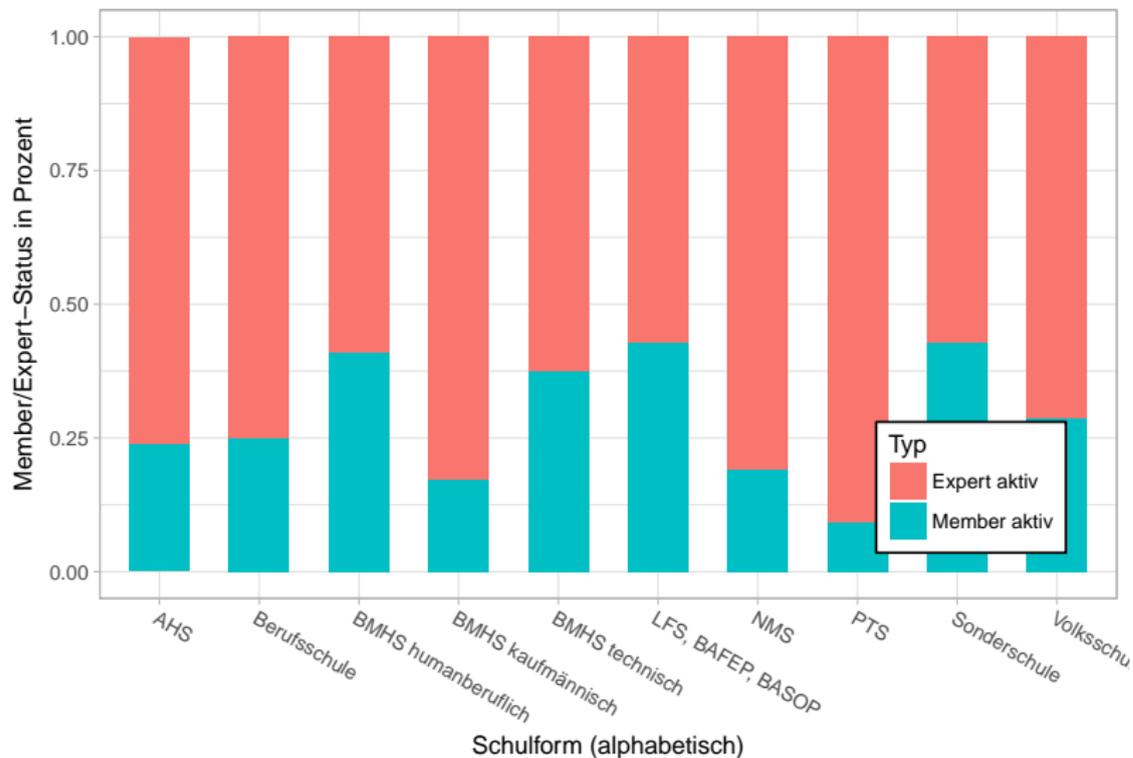
Status-Proportionen von Projektschulen nach Schulform

Projektschulen nach Schulform und Status (01.11.2017)



Status-Proportionen von aktiven Schulen nach Schulform

Aktive Schulen nach Schulform und Status (01.11.2017)



Zusammenfassung

Am Projekt angemeldete Schulen: 1647, davon 852 aktiv

- 1647 Schulen: davon 1003 Member- und 644 Experteschulen
- Über 1/4 österr. Schulen sind bereits im Projekt (27,4%)
- Aber erst 1/7 ist bereits aktiv: 852 von 6003 (14,2%)
- Aktive Schulen sind **sehr** aktiv: 2/3 - 3/4 Expert-Schulen

Verteilung nach Schulformen ist (noch) nicht repräsentativ

- Volksschulen sind unterrepräsentiert
- AHS und NMS sind überrepräsentiert
- NMS, AHS und BMHS kaufm. sind überproportional aktiv

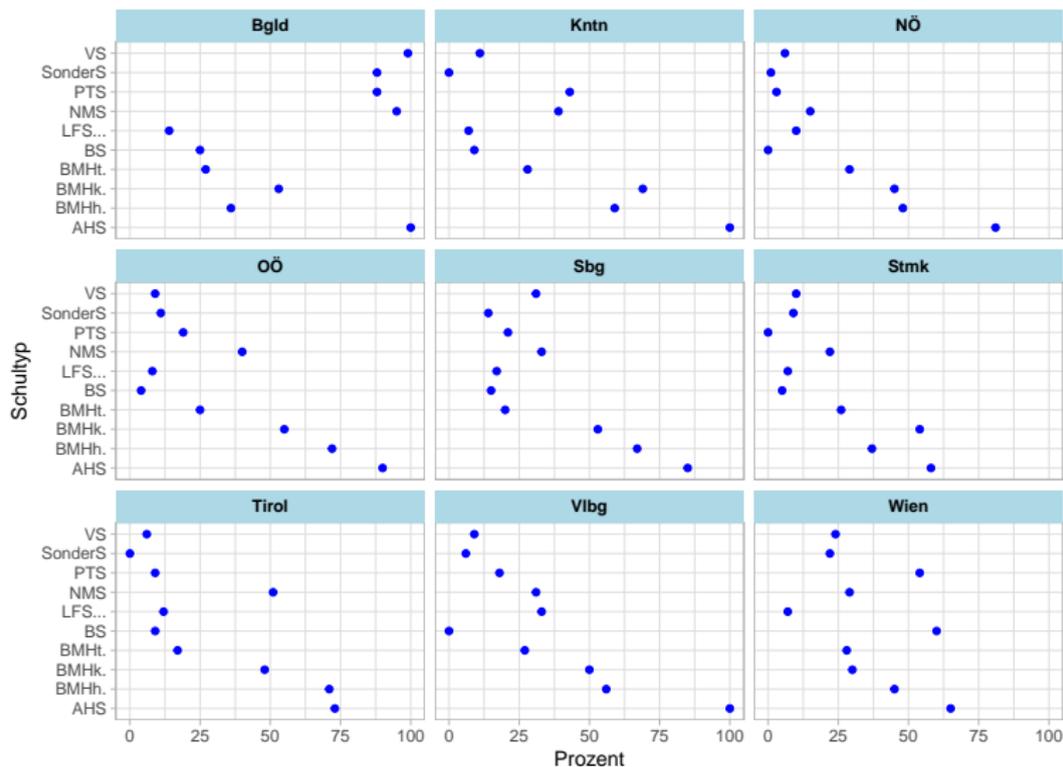
Noch mehr Schulen für das Projekt gewinnen!

Aber auch: Mehr angemeldete Schulen aktivieren!

Schulen nach Bundesland und Member/Expert-Status

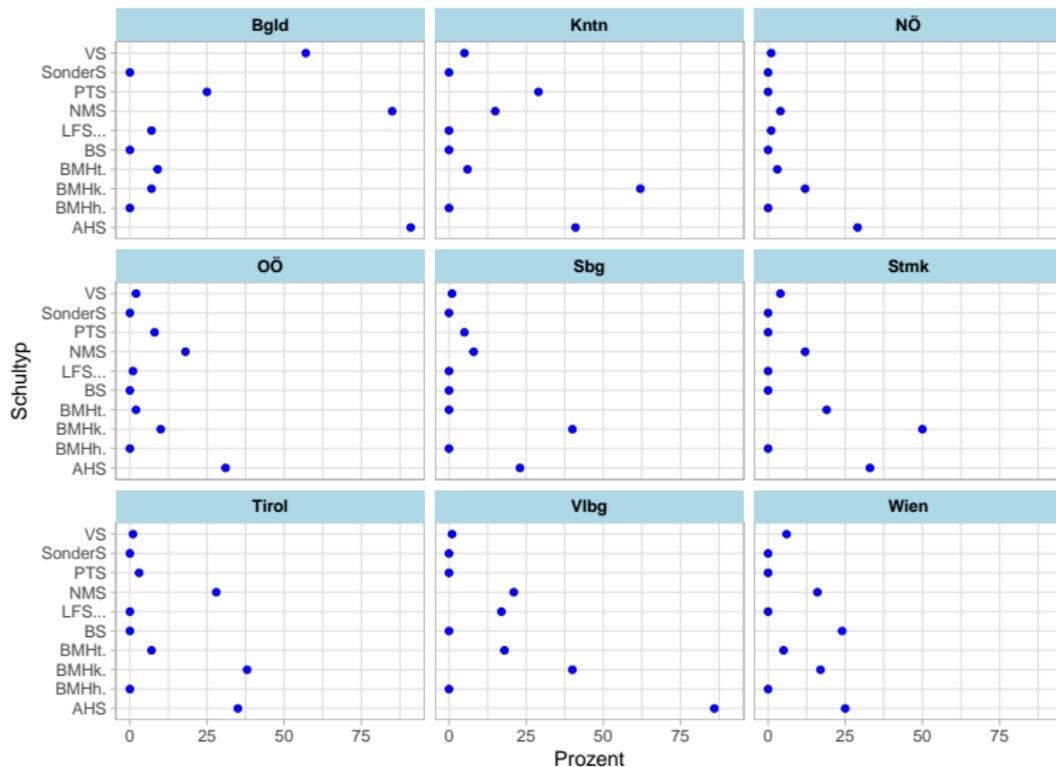
Anteil der Projektschulen nach Schulform und Bundesland

Prozentsatz angemeldeter Schulen nach Schultyp und Bundesland



Anteil von Expert-Schulen nach Schulform und Bundesland

Prozentsatz von Expert-Schulen nach Schultyp und Bundesland



Es zeigt sich ein sehr differenziertes Bild der Zielerreichung

- AHS haben in allen Bundesländer relativ höchste Durchdringung, Aktivität und Expertstatut
- VS in Bgld extrem starke Beteiligung
- VS recht gut Anmeldequote, aber (noch) wenig aktiv
- BS in Wien relativ hohe aktive Beteiligung (25% Expertschulen)
- BMHS kaufm. sind meistens im guten Mittelfeld

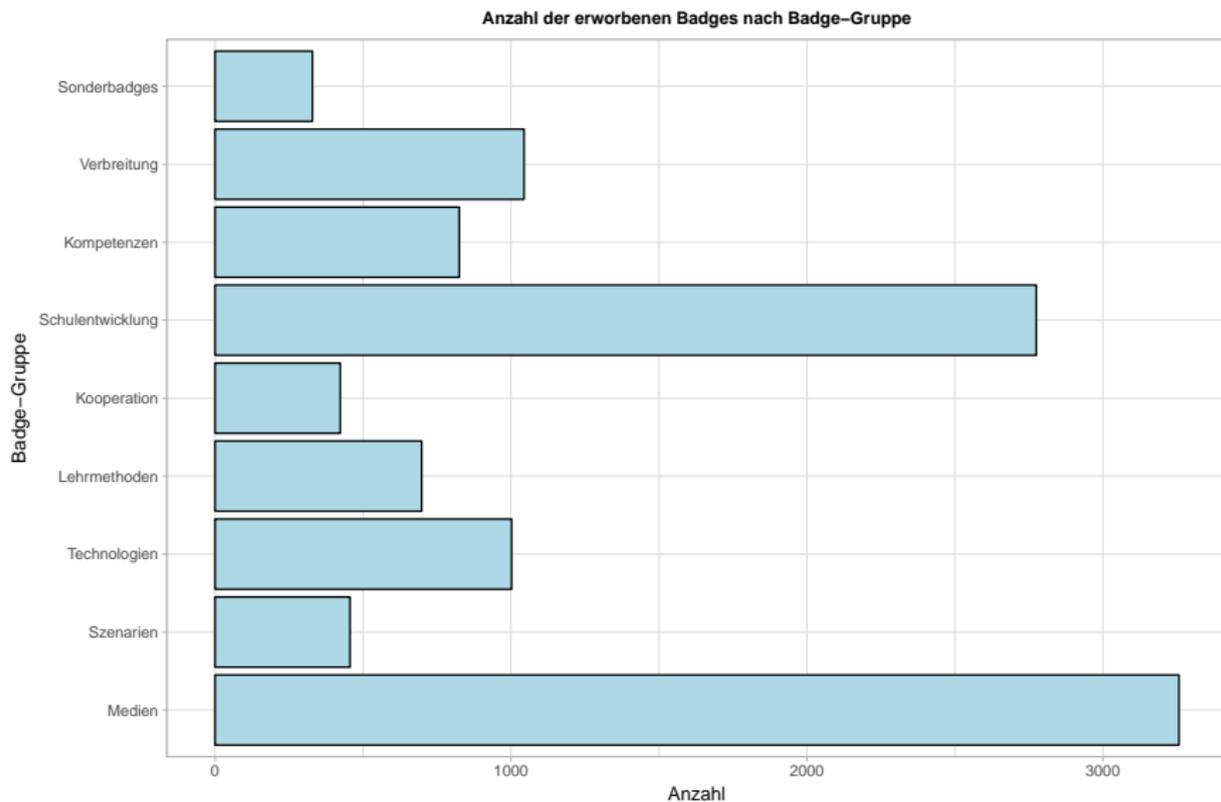
Erworbene Badges

Badges nach Badge-Gruppe und Schulform

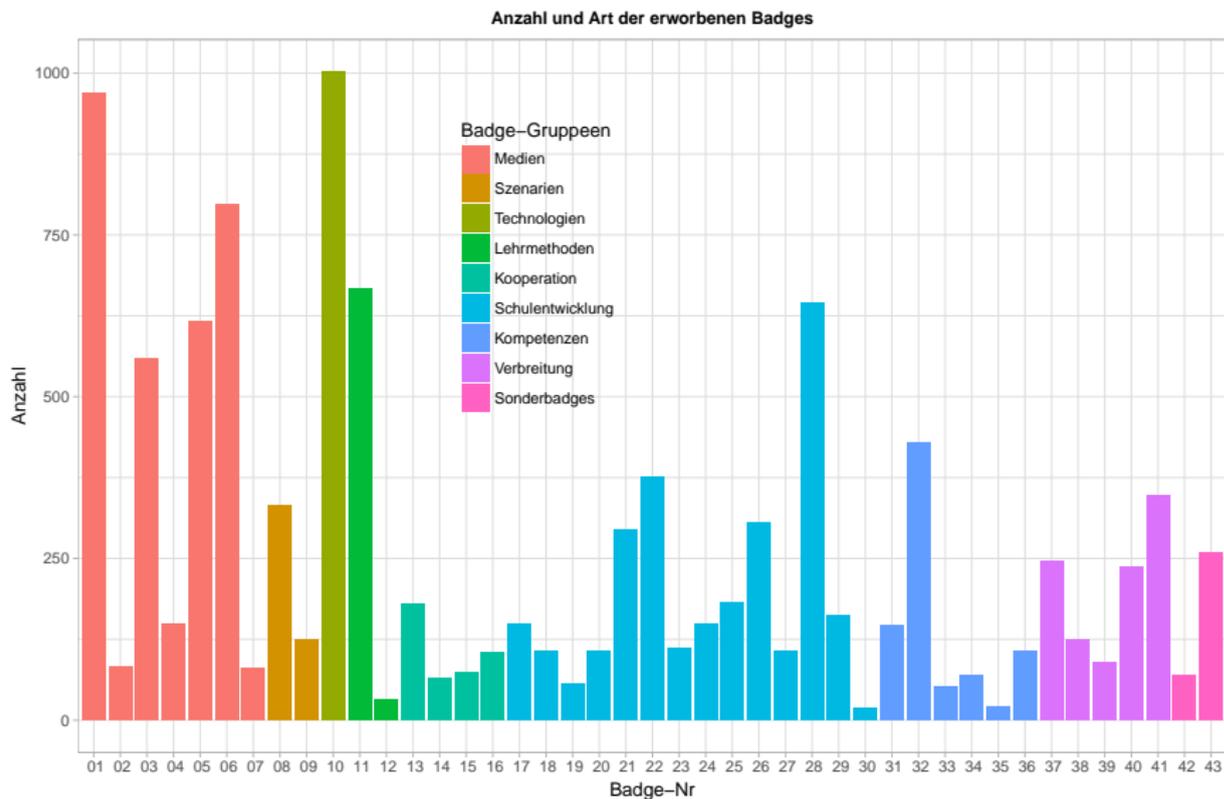
Tabelle 2: Erworbene Badges nach Schulform

	Volksschule	NMS	Sonderschule	PTS	Berufsschule	AHS	BHMS techn.	BMHS kaufm.	BMHS human.	LFS,...	Summe
Medien	541	1383	20	27	19	852	64	213	128	10	3257
Szenarien	95	193	5	3	2	106	7	25	18	2	456
Technologien	143	351	9	14	11	331	53	54	31	5	1002
Lehrmethoden	145	239	7	7	17	177	27	36	37	6	698
Kooperation	131	137	1	0	4	78	12	38	20	2	423
Schulentwicklung	468	1052	11	18	23	661	73	326	134	9	2775
Kompetenzen	246	296	4	3	2	166	20	50	35	3	825
Verbreitung	207	336	14	2	7	292	25	96	54	11	1044
Sonderbadges	115	110	0	3	1	66	5	13	16	0	329
Summe	2091	4097	71	77	86	2729	286	851	473	48	10809

Anzahl erworbener Badges nach Badge-Gruppe



Anzahl und Art erworbener Badges generell



Zusammenfassung: Badges-Verteilung

- Alle Arten von Badges wurden erworben
- Sie sind jedoch ungleich verteilt, weil ungleich schwierig
- Häufigste Gruppen sind: Medien gefolgt von Schulentwicklung

Die 3 häufigstens erworbenen Badges

- 10: Einsatz innovativer Lerntechnologie (1002)
- 01: Schulweite Nutzung einer Lernplattform (970)
- 06: Durchgeführte Safer-Internet-Aktivität (798)

Die 3 am wenigsten erworbenen Badges

- 30: Geschlechtergerechtigkeit und Genderbewusstsein (19)
- 35: Digitaler Kompetenzcheck durch Lehrpersonen (22)
- 12: Einsatz gendersensibler Didaktik/reflexiver Koedukation (31)

Erfolgsfaktoren für Schulbeteiligung

Aus Feedback der BundeslandkoordinatorInnen

- 34 TN, (Telefon, Skype und z.T. schriftlich)
- 18./19.11.2017 durchgeführt durch Peter Baumgartner

Persönlicher Kontakt

- Schulbesuch (aufwändig aber erfolgreichste Methode)
- Vernetzungstreffen
- Konkrete Projekte
- Persönliche Anrufe

Mail/Newsletter hingegen weniger erfolgreich

Erfolgsfaktoren für Schulbeteiligung (II)

Gründung einer Steuergruppe in der Schule

- Keine isolierte Einzelarbeit
- Verantwortlichkeiten aufteilen

Unterstützung der Schulaufsicht organisieren

- Top-Down genauso wichtig wie Bottom-Up
- Ministerium -> Schulaufsicht -> DirektorInnen
- Projekt in den Landesentwicklungsplan hinein bekommen

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit



**Namensnennung - Nicht-kommerziell -
Weitergabe unter gleichen Bedingungen
4.0 International (CC BY-NC-SA 4.0)**

eEducation-Team und Peter Baumgartner